

06.09.2022

## PRESSEMITTEILUNG

### Erste Hilfe rettet Leben – für viele hängt die Hilfsbereitschaft aber von der Situation ab

- **Fast die Hälfte (48,5 Prozent) der Menschen in Deutschland fühlt sich weniger oder gar nicht sicher, Erste Hilfe zu leisten.**
- **Frauen (40,2 Prozent) fühlen sich grundsätzlich sicherer als Männer (33,7 Prozent).**
- **Die Mehrheit der Menschen in Deutschland würde sich die Versorgung von Prellungen und offenen Wunden zutrauen.**

#### Pressekontakt

Sabine Gemballa  
Media Relations  
CosmosDirekt  
T +49 681 966-7560

Jörg Linder  
Leiter Media Relations  
T +49 241 456-5664

presse.de@generali.com

c/o follow red GmbH  
Markus Schaupp  
Waldburgstraße 17/19  
70563 Stuttgart  
T +49 711 90140-549  
markus.schaupp@followred.com

**Generali Deutschland AG**  
Adenauerring 7  
81737 München

[www.cosmosdirekt.de](http://www.cosmosdirekt.de)  
[www.generali.de](http://www.generali.de)

**Twitter:**  
[@CosmosDirekt](https://twitter.com/CosmosDirekt)  
[@GeneraliDE](https://twitter.com/GeneraliDE)



Fotoquelle: CosmosDirekt/Adobe Stock

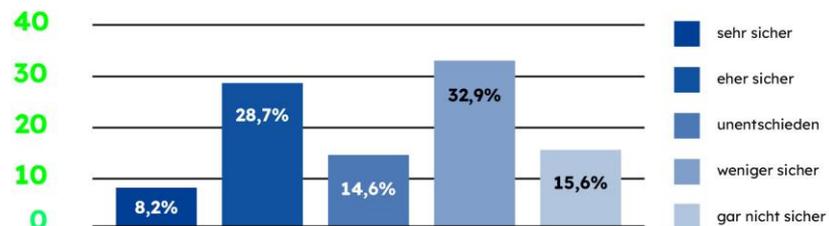
Saarbrücken – Ob Verkehrs- oder Badeunfall, ein Kollaps am Arbeitsplatz oder eine Verletzung zu Hause: Notfälle geschehen plötzlich und oftmals ohne Vorwarnung. Und dann ist Erste Hilfe und schnelles Handeln sehr wichtig. Doch wie sicher fühlen sich die Menschen in Deutschland, wenn sie Ersthelfer sein müssten? Diese Frage beantwortet eine aktuelle Umfrage<sup>1</sup> des Meinungsforschungsinstituts Civey im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland.

<sup>1</sup> Bevölkerungsrepräsentative Online-Umfrage von Civey im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland. Im August 2022 wurden in Deutschland 2.501 Personen ab 18 Jahren befragt. Die Fehlertoleranz der ermittelten Ergebnisse liegt bei +/- 3,5 Prozentpunkten.

## FAST JEDER ZWEITE FÜHLT SICH UNSICHER

32,9 Prozent der Befragten fühlen sich weniger sicher und 15,6 Prozent sogar gar nicht sicher, wenn es darum geht, Erste Hilfe zu leisten – insgesamt also fast jeder Zweite. 14,6 Prozent sind unentschieden, ob sie sich bei der Erstversorgung gut vorbereitet fühlen. 28,7 Prozent sehen sich eher auf der sicheren Seite und lediglich 8,2 Prozent sind sich sehr sicher, im Ernstfall Erste Hilfe leisten zu können.

### WIE SICHER WÜRDEN SIE SICH FÜHLEN, WENN SIE ERSTE HILFE LEISTEN MÜSSTEN?



Civey-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im August 2022.

Viele Menschen fühlen sich eher unsicher, wenn sie Erste Hilfe leisten müssten.

## JÜNGERE UND FRAUEN SICHERER

Besonders sicher sind sich die 40- bis 49-Jährigen: 45,1 Prozent dieser Altersgruppe fühlen sich eher oder sehr sicher, in Notfällen helfen zu können, knapp gefolgt von den 18- bis 29-Jährigen mit 43,9 Prozent. Dagegen schwindet das Selbstvertrauen bei den Älteren: Die Mehrheit (54,2 Prozent) der Menschen ab 65 fühlt sich weniger oder gar nicht sicher beim Thema Erste Hilfe.

### WIE SICHER WÜRDEN SIE SICH FÜHLEN, WENN SIE ERSTE HILFE LEISTEN MÜSSTEN (IN %)?

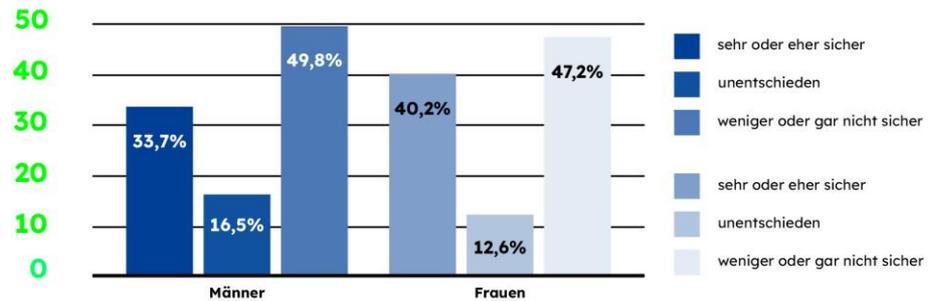
|                  | 18- bis 29-Jährige | 30- bis 39-Jährige | 40- bis 49-Jährige | 50- bis 64-Jährige | 65 Jahre und älter |
|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| sehr sicher      | 7,7                | 12,2               | 13,8               | 6,9                | 5,2                |
| eher sicher      | 36,2               | 20,8               | 31,3               | 31,5               | 25,3               |
| unentschieden    | 6,1                | 17,7               | 10,7               | 17,6               | 15,3               |
| weniger sicher   | 28,7               | 32,1               | 29,6               | 30,6               | 38,3               |
| gar nicht sicher | 21,3               | 17,2               | 14,6               | 13,4               | 15,9               |

Civey-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im August 2022.

Jüngere Menschen trauen sich eher zu, Erste Hilfe zu leisten, als Ältere.

Im Vergleich zwischen Frauen und Männern wird deutlich: Von den befragten Frauen fühlen sich 40,2 Prozent eher oder sehr sicher, zu helfen. Der Anteil der Männer liegt hier nur bei 33,7 Prozent.

### WIE SICHER WÜRDEN SIE SICH FÜHLEN, WENN SIE ERSTE HILFE LEISTEN MÜSSTEN?



Civey-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im August 2022.

Frauen fühlen sich bei der Erstversorgung sicherer als Männer.

### ART DER NOTFALLSITUATION IST ENTSCHEIDEND

CosmosDirekt wollte zudem wissen, in welchen konkreten Situationen es sich die Menschen in Deutschland zutrauen, Erste Hilfe zu leisten. Mehr als die Hälfte der befragten Personen würde bei Verletzungen wie offenen Wunden (55,9 Prozent) und Prellungen (55,6 Prozent) die Erstversorgung übernehmen. 43,3 Prozent trauen sich zudem zu, bei medizinischen Notfällen wie Atemstillstand Erste Hilfe zu leisten. Bei Knochenbrüchen würden 36,5 Prozent aktiv werden. 30,9 Prozent würden in Notfallsituationen mit akuter Lebensgefahr, zum Beispiel bei einem Herzinfarkt, die Wiederbelebung starten und knapp jeder Vierte (23 Prozent) traut sich die Versorgung von Rippenbrüchen zu. Und mehr als jeder Zehnte (14,5 Prozent) schließt für sich kategorisch aus, in irgendeiner der genannten medizinischen Notfallsituationen zu helfen.

**BEI WELCHEN MEDIZINISCHEN NOTFALLSITUATIONEN WÜRDEN SIE SICH ZUTRAUEN, ERSTE HILFE ZU LEISTEN?\***

|  |        |
|--|--------|
| Prellungen                                   | 55,6 % |
| Knochenbrüche                                | 36,5 % |
| Offene Wunden                                | 55,9 % |
| Rippenbrüche                                 | 23,0 % |
| Herzinfarkt                                  | 30,9 % |
| Atemstillstand                               | 43,3 % |
| Bei anderen medizinischen Notfallsituationen | 22,2 % |
| Bei keinen medizinischen Notfallsituationen  | 14,5 % |
| Weiß nicht                                   | 13,8 % |

\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Civey-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im August 2022.

**Die Erstversorgung von offenen Wunden und Prellungen trauen sich Menschen in Deutschland am ehesten zu.**

**NICHTSTUN IST KEINE OPTION**

Im Notfall – wie etwa bei einem Herzstillstand – kommt es oft auf die ersten Minuten an. Die unmittelbar geleistete Erste Hilfe spielt also eine entscheidende Rolle. Dennoch sind sich viele Menschen in solchen Situationen unsicher und haben vermutlich Angst, etwas falsch zu machen. Der größte Fehler bei der Ersten Hilfe ist jedoch, gar nicht zu helfen. Laut Strafgesetzbuch (StGB) ist unterlassene Hilfeleistung eine Straftat, die mit einer Geldstrafe oder einer Freiheitsstrafe von bis zu einem Jahr bestraft werden kann, und laut Straßenverkehrsordnung (StVO) muss man bei unterlassener Hilfeleistung zudem mit drei Punkten in Flensburg rechnen. Und schließlich könnte man schadensersatzpflichtig werden, sollte durch die unterlassene Hilfeleistung ein Schaden entstanden sein.<sup>2</sup>

<sup>2</sup> Quelle: [bussgeldkatalog.de](https://www.bussgeldkatalog.de)  
<https://www.bussgeldkatalog.de/unterlassene-hilfeleistung/>

**COSMOSDIREKT**

CosmosDirekt ist Deutschlands führender Online-Versicherer und der Direktversicherer der Generali in Deutschland. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,8 Millionen Kunden vertrauen auf CosmosDirekt.

**GENERALI IN DEUTSCHLAND**

Die Generali ist eine der führenden Erstversicherungsgruppen im deutschen Markt mit Beitragseinnahmen von 14,9 Mrd. € und rund 10 Mio. Kunden. Als Teil der internationalen Generali Group ist die Generali in Deutschland mit den Marken Generali, CosmosDirekt und Dialog in den Segmenten Leben, Kranken und Schaden/Unfall tätig. Ziel der Generali ist es, für ihre Kunden ein lebenslanger Partner zu sein, der dank eines hervorragenden Vertriebsnetzes im Exklusiv- und Direktvertrieb sowie im Maklerkanal innovative, individuelle Lösungen und Dienstleistungen anbietet.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.